



KONTAKT

Ev.-Luth. Stiftskirchengemeinde Schildesche

**April bis
August 2022**

- ▶▶ **Die Welt sehen**
Seite 3
- ▶▶ **Ukraine**
Seite 4+5
- ▶▶ **Jugendfreizeit**
Seite 8
- ▶▶ **Projekt
Blühwiese**
Seite 11
- ▶▶ **Kirche 2035!**
Seite 16
- ▶▶ **Kino**
Seite 21
- ▶▶ **Musik**
Seite 20
- ▶▶ **125 Jahre VfL**
Seite 23

**Menschen,
Termine, Neuigkeiten
und noch viel mehr:
Inhaltsverzeichnis**
Seite 2



Angedacht..... 3
 Ukraine..... 4-5
 Termine..... 6-7
 Jugendfreizeit 8
 Konfirmation 9
 Grüner Hahn 10
 Gemeinsam frühstücken..... 10
 Projekt Blühwiese..... 11
 Kunst im Gemeindehaus 12-13
 Gemeindebeirat und Presbyterium..... 14-16
 Aufbruch 2035..... 16-17
 Bielefelder Tisch 17
 Buchtipps..... 18
 Prädikantin Heike Rakutt..... 19
 Kindergottesdienst 19
 Kirchenmusik 20
 Kino 21
 KiTas..... 22-23
 VfL-Jubiläum 23
 Runder Tisch 24
Amtshandlungen 25
Gemeindegruppen..... 26-27
 Damals und Heute..... 28
Adressen 35
Gottesdienste 36

Impressum: Gemeindebrief der Ev. Luth. Stiftskirchengemeinde, Johannisstr. 13, 33611 Bielefeld. KONTAKT erscheint dreimal jährlich und wird im Auftrag des Presbyteriums herausgegeben.

Redaktionskreis: Pfr. Rüdiger Thurm (V.i.S.d.P), Pfr. Martin Féaux de Lacroix, Beate Elmer-von Wedelstaedt, Claudia Meinert. Für die namentlich unterzeichneten Artikel sind die Verfasser/innen verantwortlich.

Titelbild: Quilt „Auferstehung“ (Ausschnitt) von Helga Schröder und Karin Rauhut, ausgestellt im Saal des Gemeindehauses.

Redaktionsschluss Ausgabe September - November 2022: 3. Juni 2022



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Cobra**
 ist mit dem **Blauen Engel**
 ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de



Wir sehen den Umriss einer Christus-Figur, die aus einer Edelstahlplatte herausgeschnitten ist. Sie erscheint in unterschiedlichen Sichtweisen. Mal leuchtet das Metall hell und der Blick wird auf Christus gerichtet. Oder ich sehe durch den dunklen Christus hindurch in die Weite der Landschaft wie auf diesem Foto.



Liebe Leserinnen und Leser, „Ausblick“, so nennt der Künstler Helmut Droll eine Edelstahlskulptur, die auf dem Weg der Besinnung steht. Dieser Weg führt mit seinen 12 Kunstwerken an einem Waldrand bei Bad Kissingen entlang. An jeder Station steht eine Tafel mit anregenden Gedanken und einem Bibelvers.



Durch Ihn die Welt sehen
Die richtige Perspektive haben.
Um durch-zu-blicken.
Um mehr zu sehen.

Jesus sagt: „Wer an mich glaubt, wird leben.“
Die Bibel – Johannes 11,25

Ich kann die Welt, das Leben aus unterschiedlichen Perspektiven wahrnehmen. Jede und jeder hat seine Sicht auf die Dinge. Das hängt von der Erziehung ab, von Grundüberzeugungen wie dem christlichen Glauben, von Erfahrungen, vom jeweiligen Lebensalter und dem Lebensumfeld.

Was sehen Sie in den Umrissen? Ist es der leidende Gekreuzigte? Oder sehen Sie den Auferstandenen, der seine Arme segnend weit ausbreitet? Und wie sehen Sie durch ihn die Welt?

In diesen Tagen Anfang März sehen wir mit Entsetzen das Leid der Menschen in der Ukraine, das ihnen durch den Krieg zugefügt wird. Wie soll es weitergehen? Wie kann wieder Frieden werden? Wer wird die Schuldigen zur Rechenschaft

ziehen? Wir sind von Mitleid erfüllt und dem Wunsch, etwas tun zu können.

Durch Christus die Welt sehen heißt, die Augen nicht vor dem Leid zu verschließen, sondern sich anrühren zu lassen. Durch Christus die Welt sehen heißt auch, auf die Kraft des Lebens zu vertrauen, die stärker ist als alle Todesmächte. Wir wissen: Letztlich sind wir und ist unsere Welt von ihm gehalten.

Und wir bitten mit dem Auferstandenen: Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott, zu unsern Zeiten. Es ist doch ja kein anderer nicht, der für uns könnte streiten, denn du, unser Gott, alleine.

Ihr Pfarrer
Martin Féaux de Lacroix



Ankunft ukrainischer Flüchtlinge am polnisch-ukrainischen Grenzübergang Medyka. Foto: Frank Schultze

Krieg in Europa

Das Unvorstellbare ist eingetroffen: ein Krieg in Europa. Am 24. Februar 2022 hat Russland einen Angriffskrieg auf die Ukraine gestartet. Der Krieg herrscht nicht nur im Osten der Ukraine, sondern auch in den bislang friedlichen Regionen des Landes. Raketen schlagen in Wohnblöcke und Häuser ein, treffen eine unschuldige Zivilbevölkerung. In den Großstädten suchen Menschen verzweifelt Schutz in U-Bahnhöfen, Tiefgaragen und Kellern. Für die Menschen in der Hauptstadt Kiew und anderen Städten wird die Lage immer gefährlicher, die Zahl der zivilen Opfer steigt.

Massive Fluchtbewegungen in die angrenzenden europäischen Nachbarländer haben begonnen. Täglich steigen die Zahlen der Menschen, die über die Grenzen nach Po-

len, Rumänien, Ungarn, die Slowakei und die Republik Moldau fliehen. Mehr als eine Million Menschen haben sich bereits in der ersten Märzwoche außer Landes in Sicherheit gebracht, die meisten von ihnen sind Frauen und Kinder. An den Grenzen spielen sich dramatische Szenen ab: Frauen und Kinder verabschieden sich von ihren Männern, die in der Ukraine zurückbleiben. Mit Zügen und Bussen werden die Flüchtlinge in Großstädte und Sammelunterkünfte weitergeleitet.

Diakonie Katastrophenhilfe startet Hilfsmaßnahmen

Die Diakonie Katastrophenhilfe hat umgehend ein Hilfsprogramm für die Ukraine-Krise gestartet und im ersten Schritt einen Nothilfe-Fonds bereitgestellt. „Für den

Fonds gelten vereinfachte Antragsverfahren“, erläutert Frischmuth. „Unsere Partner in der Ukraine und den Nachbarländern können damit schnell und unbürokratisch Nothilfe leisten.“ Zu den Soforthilfen gehören beispielsweise Nahrungsmittel, Trinkwasser oder die Bereitstellung von Notunterkünften.

Das evangelische Hilfswerk war seit Beginn des Konflikts in 2014 über viele Jahre im Osten der Ukraine aktiv und verfügt sowohl in der Ukraine als auch in den Nachbarländern über ein Netzwerk von erfahrenen Nothilfeorganisationen. Auch im Rahmen des kirchlichen Hilfsnetzwerks ACT Alliance wird Hilfe geleistet.

(aus: Projektinformation Ukraine-Krise, Stand 04. März 2022
 Autorin: Birgit Kroll
www.diakonie-katastrophenhilfe.de)

Wir bitten um Spenden:

Spendenkonto :
Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin,
Evangelische Bank,
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: Ukraine Krise

Auch online unter:
www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/

Friedensgebet:

Aktuelle Informationen finden Sie für Bielefeld bzw. für Schildesche hier:
kirche-bielefeld.de
stift-schildesche.de

Friedensgebet

*Barmherziger Gott,
 dieser Krieg bringt so viel Leid –
 für Menschen in der Ukraine,
 in Russland und in ganz Europa.
 Ich bete für die Opfer der Gewalt,
 für die Verwundeten an Leib und Seele,
 für die Vertriebenen und Flüchtenden,
 für alle in Schmerz, Angst und Sorge.
 Ich bete für alle, die Hilfe leisten,
 die Obdach gewähren
 und teilen, was sie selber haben.
 Ich bete für all die Verantwortlichen
 in Russland, der Ukraine,
 Belarus, den USA und der EU,
 dass sie Wege
 aus der Eskalation finden.
 Lass uns alle abrüsten
 mit Worten und Taten.
 Erweiche die Herzen derer,
 die hart geworden sind.
 Bewahre uns vor der Willkür
 der Mächtigen dieser Welt.
 Segne uns mit deinem Frieden,
 damit dein Friede
 sich auf Erden ausbreite!
 Amen.*

Wachet und betet! Gründonnerstag mit Jesus in Gethsemane

Kurz vor seiner Verhaftung betet Jesus noch einmal zu seinem himmlischen Vater. Seine Jünger sind zu müde, sie schlafen ein.

„Könnt ihr nicht eine Stunde mit mir wachen?“ fragt Jesus.
Können WIR eine Stunde mit Jesus wachen und beten?

Lesung	wir hören Texte zum Gründonnerstag
Stille	wir schweigen und bedenken das Gehörte
Gebet	wir beten und bitten um den Segen Gottes

Gründonnerstag 14. April 2022 20.30 Uhr
im Chorraum der Stiftskirche

Teilnahme gemäß der geltenden Corona-Regeln





Einladung zum Tauffest: Die Pfarrer Thomas Hein, Sebastian Stussig, Martin Féaux de Lacroix, Rüdiger Thurm (Bild: Thomas Starke, Westfalenblatt).

Tauffest Open Air, Himmelfahrt 26. Mai

Die evangelischen Kirchengemeinden rund um den Obersee laden am Himmelfahrtstag, dem 26. Mai 2022, um 11 Uhr zu einem Gottesdienst mit Taufen unter freiem Himmel ein. Bereits zum zehnten Mal wird er auf dem Gelände neben dem Seekrug stattfinden. Ein großer Posaunenchor aus den Gemeinden unter der Leitung von Kantor Hauke Ehlers und eine Band übernehmen die musikalische Gestaltung. Beteiligt sind die Ev. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenbeck, die Ev. Kirchengemeinden Schildesche, Brake und Altenhagen-Milse. Eine Anmeldung zur Taufe ist bei den Pfarrern oder über das Gemeindebüro möglich.

Konfirmationsjubiläen: Pfingstmontag, 6. Juni

Herzliche Einladung zur Feier der Goldenen Konfirmation und der höheren Konfirmationsjubiläen (60., 65., 70....) am Pfingstmontag, 6. Juni 2022.

Wenn Sie im Jahr 1962 oder 1972 konfirmiert wurden bzw. entsprechend früher, melden Sie sich bitte bis Mitte Mai im Gemeindebüro an: Telefon 87 34 42.

Und: Bitte sagen Sie diese Einladung auch an Mitkonfirmanden weiter!

Sommerfreizeit 2022 - noch Plätze frei!

Abenteuercamp 2022 Cèze/ Südfrankreich



der Besuch der Höhle Salamandre sowie Ausflüge zum Mittelmeer und zum Shoppen nach Montpellier.

Ansonsten genießen wir unsere entspannte Badestelle, wo neben Abkühlen, Angeln, Stand up Paddling, Floßbauen und natürlich Seele baumeln lassen kein Wunsch offen bleibt.

Wir freuen uns auf Dich!

Im Preis mit inbegriffen sind alle Aktivitäten mit Ausnahme des Canyoning.

Ab an die Cèze!!

Zwei Wochen lang entdecken wir die Schlucht an der Cèze mit ihren unzähligen Sport- und Spaßmöglichkeiten!

Dazu wird der 3-Sterne-Campingplatz Camping La Plage Gard direkt am Ufer der Cèze unser Zuhause sein .
(www.campinglaplage-gard.com)

Untergebracht sind wir in unserem Zelt-dorf, zwar ohne Schrank aber mit netten Menschen.

Auf unserem Programm kann stehen: Kanufahren, Felsenklettern, Bogenschießen, Canyoning und Höhenwandern. Ebenso wie

Freizeitdaten: 08.07.-23.07.2022

Freizeit für 36 Jugendliche im Alter von 13 – 16. Leitung: Katharina Theine und Team.

Veranstalter: Evangelische Jugend Bielefeld, Nachbarschaft 08, Johannisstraße 13, 33611 Bielefeld.

Tel.: 0521-32960990

Mobil: 0160-91159201

E-Mail: nb08@kirche-bielefeld.de

Preis: 630,- Euro



Bildrechte: www.campinglaplage-gard.com



DER GRÜNE HAHN

Für eine Kirche mit Zukunft

Der Grüne Hahn in Schildesche? Ja richtig, das ist die Gruppe, die sich mit dem Umwelt-Gedanken auseinandersetzt. Zur Erinnerung: Der Grüne Hahn ist ein Umweltmanagement-System. Eine Gruppe aus der Gemeinde ist gerade fleißig dabei, die letzten Daten für die Datenerhebung zu sammeln.

Wir müssen zunächst prüfen, wie der tatsächliche Zustand in Bezug auf Energieverbrauch, Beschaffungswesen, Arbeitsschutz usw. ist, um dann im nächsten Schritt ein Umweltprogramm zu entwickeln, in dem schrittweise Optimierungen in Richtung gesteckter Klimaziele formuliert werden sollen. Während der Datenerfassung kommen natürlich auch schon Ideen für Veränderungen an die Oberfläche, die wir zunächst in einem Ideenspeicher sammeln.

Dabei hilft, dass im November 2021 auf der Landessynode der Beschluss gefasst wurde,

die Erreichung der Klimaziele mit höchster Priorität zu verfolgen. Hierfür steht als Grundlage das Bilanz- und Impulspapier „EKvW klimaneutral 2040“, welches auch im Internet zu finden ist.

Es geht also voran, und wir dürfen gespannt sein, welche kleinen und großen Schritte sich in der EKvW (Evangelische Kirche von Westfalen) und in der Stiftskirchengemeinde tun. Sollten Sie Ideen haben, wie man in Ihren Augen die Klimaziele erreichen kann, so schreiben Sie doch einfach an klima.stiftskirche@stift-schildesche.de.

Auch Ihre Ideen werden in den Ideenspeicher mit aufgenommen und sorgfältig und leidenschaftlich diskutiert werden.

Bis dahin herzliche Grüße

Annabel Höpfner
im Namen der Umwelt-Gruppe
„Grüner Hahn“

Gemeinsam frühstücken!

Einmal im Monat mittwochs ein offenes Gemeindefrühstück mit großem Buffet: Das gab es bei bis zum Beginn der Corona-Zeit. Für einen Neustart braucht es aber neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter — und wahrscheinlich auch ein

ganz neues Konzept. Haben Sie Interesse, ein Frühstücks-Angebot für Senioren neu zu entwickeln?

Dann melden Sie sich bei Iris Mijatovic im Gemeindebüro (Tel. 87 34 42) oder bei Pfr. Rüdiger Thurm (Tel. 8 23 13), und wir nehmen Kontakt zu Ihnen auf!

Bis dahin lädt die alte „Frühstückscrew“ immer am ersten Mittwoch im Monat

um 9 Uhr zum Zusammensein mit einer Tasse Kaffee ins Gemeindehaus ein.

Osterfrühstück?

In diesem Jahr werden wir erst kurzfristig entscheiden, ob ein Osterfrühstück im Gemeindehaus stattfinden kann. Informationen gibt es über unseren Newsletter, auf der Website und im Gottesdienst.

Projekt Blühwiese

Ihre Spende für eine Insektenweide direkt an der Kirche

Unser Kirchplatz soll bunter werden! Dafür arbeiten Presbyterium und Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld zusammen.

Geplant ist eine Anpflanzung von verschiedenen Stauden auf der derzeit mit Gras bedeckten Südseite der Kirche. So wird in diesem Frühjahr eine Fläche entstehen, auf der verschiedene Stauden so angelegt werden, dass es über einen möglichst langen Zeitraum im Jahr zur Blüte kommt. Diese Fläche soll nicht nur für die Menschen ein Eyecatcher werden, sondern vor allem auch Insekten anlocken. So soll die Insektenvielfalt gefördert werden.

Die Anregung dazu kam übrigens aus dem Kreis von Gemeindemitgliedern. Die Kosten für unser Projekt betragen rund 2.000 €. Dies ist der Einkaufspreis der Pflanzen. Anlage und Pflege übernimmt der Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld.

Wir dürfen gespannt sein, wie sich diese Fläche entwickelt und danken für Spenden für dieses Projekt. Ein Zahlschein liegt dem Gemeindebrief bei.

Annabel Höpfner und Gaby Schöne



Kunst im Gemeindehaus:

Anke Pankoke

Landschafts-, Gebäude- und Tierporträts, Acryll Collagen



Seit dem 30.

Januar 2022 stellt die Bielefelder Künstlerin Anke Pankoke 35 Acryll Collagen in unserem Gemeindehaus aus: Ein Ensemble aus der Serie „Wind! Wasser! Wellen!“ empfängt den Besucher am Eingang zum Flur und weckt Vorfreude auf den Sommer. Im Weitergehen passiert man Landschaftsporträts mit Motiven aus Schweden, wo die Malerin häufig ihren Urlaub verbringt. Schließlich warten am Ende des Ganges kleine Porträts mit beliebten Bewohnern von Olderdisson, ergänzt durch eine Collage vom Teutoburger Wald, mit Moos aus Schweden. Wer aus dem Gemeindesaal tritt, steht vor der Stiftskirche. Diese Collage – es handelt

sich um die neueste – wurde eigens für die Ausstellung angefertigt. Die beiden Bilder vom Viadukt, die sie einrahmen, gehören zur Serie der „Bielefelder Stadtansichten“, welche 2021 auch in einem Kalender erschienen sind. Die große Wand im Gruppenraum wird schließlich von dem größten Bild der Ausstellung geschmückt: Es zeigt eine Allee, die durch ein leuchtend gelbes Rapsfeld führt. In der Umwelt findet Anke Pankoke immer wieder neue Motive für ihre Arbei-



ten. Landschaften, Gebäude, Pflanzen und Tiere hält sie zunächst meistens in Skizzen fest, welche sie später farbig neu interpretiert. Ihre dynamischen Acryll Collagen wirken aber vor allem dadurch, dass sie den Bildern Leben einhaucht, mit

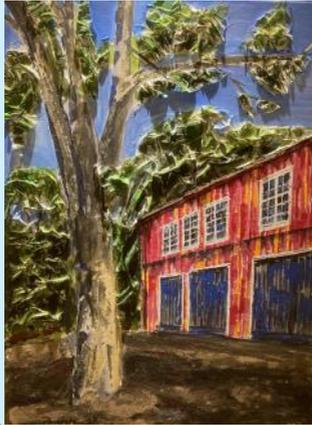


dem Einsatz von gefaltetem Stoff oder Papier, vor allem aber mit Materialien aus der Natur: Blätter, Moos, Nadeln oder Rinde, Blüten und Gräser finden ihren Weg auf die Leinwand und werden dort kräftig eingefärbt. Im Idealfall stammen die Funde sogar von dem Ort, an dem die Skizze entstanden ist. Mit dieser Collagetechnik entwickelt jedes Bild eine eigene Dynamik. Für den Betrachter bedeutet es gleichsam das unmittelbare Erleben des dargestellten Moments. „Es brauchte eine Zeit, bis ich den Mut aufgebracht habe, diese Dinge auf meine Bilder zu kleben. Jetzt setzte ich sie gezielt ein und sehe ihre Wirkung bereits

im Entstehungsprozess vor meinem geistigen Auge. Trotzdem freue ich mich immer ganz besonders, wenn die Effekte tatsächlich genauso `überkommen, wie ich sie intendiert habe“, meint die Künstlerin zu ihrer speziellen Technik.

Anke Pankoke hat sich immer künstlerisch betätigt. Ihren Fokus legte sie schon bald auf Zeichnungen und Acrylmalerei. Beruflich schlug sie jedoch einen ganz anderen Weg ein. Geboren in Köln, studierte sie nach dem Abitur (1993) dort so-

men in den Bereichen Marktforschung, Marketing und Vertriebsstrategie ist sie seit 2012 Head of Marketing und PR bei der Hym-



gezeigt. Auch in Schweden hat sie zwischen 2014 und 2016 mehrfach erfolgreich ausgestellt.

Die Ausstellung kann zu den Bürozeiten besichtigt werden: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10-12 Uhr und Donnerstag von 17-18 Uhr. Sie endet mit einer Finissage am 30. April 2022. Wem ein Bild besonders gut gefällt, kann sich gerne direkt an die Künstlerin wenden, wenn er es erwerben möchte. Interessenten finden weitere Informationen auf ihrer Website:

www.pankoke.com
Ein Online-Rundgang ist in Vorbereitung und erscheint demnächst auf unserer Homepage. Die Tiefe und Plastizität der Bilder erschließt sich aber nur, wenn man selbst davor steht. Besonders deshalb laden wir herzlich zum Besuch ins Gemeindehaus ein.

Susanne Wambach



wie in London und München BWL. Das Studium schloss sie 1999 mit dem Diplom ab, 2005 folgte die Promotion. Nach Tätigkeiten bei verschiedenen Fir-

men GmbH Maschinen- und Anlagenbau in Bielefeld. Seit 2002 lebt sie mit ihrem Mann und ihren drei Kindern in Schildesche. Ihre Ausstellungstätigkeit in Bielefeld begann im Jahr 2012. Beispielsweise in der Galerie KunstWerk32, in der Deutschen Bank, im Bezirkssamt Jöllenneck und bei Concept Vermögensmanagement wurden bereits Werke von Anke Pankoke

Vorschau Mai bis Juli 2022: Joachim Kisker – Fernblick

Eine Aufnahme der malerischen Hafenstadt Agios Nikolaos auf der Insel Kreta hat Joachim Kisker zu seiner neuen Ausstellung „Fernblick“ inspiriert. Der

passionierte Hobbykünstler, der bereits 2019 im Gemeindehaus ausgestellt hat, hat in den vergangenen drei Jahren zahlreiche neue Bilder gemalt. Etwa 30 Exponate sind ab Anfang Mai zu sehen. Passend zum Sommer nimmt er den Betrach-

ter von Kreta über weitere mediterrane Stationen mit bis hin zu den Azoren und Seychellen. Aber auch Ostwestfalen wird vertreten sein. Mehr Informationen werden Anfang Mai im Newsletter und auf der Homepage veröffentlicht.

Neues aus dem Gemeindebeirat

Gerne informiere ich Sie an dieser Stelle über unseren Gemeindebeirat. Dieser formiert sich analog der Amtszeit des Presbyteriums und besteht aus den haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeinde.

Während das Presbyterium als gewähltes Gremium die Gemeindeleitung hat, bietet der Gemeindebeirat einen Austausch unter Vertretern aller Gruppen. Dazu treffen sich die Leitungen der unterschiedlichen Gruppen und Kreise unserer Gemeinde, zusätzlich zu den Vertreterinnen und Vertretern aus den Kindertagesstätten, den Mitgliedern des Presbyteriums und den Pfarrerinnen und Pfarrern.

Auf Grund der Pandemie fand erst letztes Jahr erstmals wieder eine Sitzung in Präsenz statt. Ich freue mich über die Wahl zur Vorsitzenden; Iris Mijatovic (Mitarbeiterin im Gemeindebüro) wurde als Stellvertreterin gewählt.

Unser „Hauptprojekt“ wird das kommende Gemeindefest sein, das hoffentlich wieder rund um die Stiftskirche im Sommer stattfinden kann. Dazu gibt es erste Planungen im März 2022.

Gerne können Sie selber mitwirken! Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf – für Ideen, Anregungen rund ums das „Gemeindeleben“ und auch evtl. Mithilfe sind wir sehr dankbar!

Sie erreichen mich am besten telefonisch ab 18 Uhr: 0521 / 870762 oder über eine Nachricht an das Gemeindebüro per Telefon oder Mail.

Brigitte Brockmeyer



Aus dem Presbyterium

Liebe Gemeindemitglieder, an dieser Stelle möchten wir Sie auch zukünftig über aktuelle Arbeitsschwerpunkte unserer Presbyteriumsarbeit informieren. Evangelische Kirchengemeinden werden verantwortlich von einem Presbyterium geleitet. Das Presbyterium besteht aus gewählten ehrenamtlichen Presbyterinnen und Presbytern sowie den Pfarrerinnen und Pfarrern der Kirchengemeinde. Die aktuell amtierenden 12 Presbyter und Presbyterinnen der Stiftskirchengemeinde wurde 2020 gewählt; die Amtszeit dauert 4 Jahre. Presbyterin oder Presbyter kann man werden, wenn man zwischen 18 und 75 Jahren alt und Gemeindemitglied ist. Pfarrer Rüdiger Thurm ist noch bis zur ersten Sitzung nach Ostern der gewählte Vorsitzende des Presbyteriums. Der Vorsitz wechselt bei uns jährlich.

Das Presbyterium kann grundsätzlich immer über den Vorsitzenden und über das Gemeindebüro kontaktiert werden (Kontakt siehe vorletzte Seite); selbstverständlich können Sie aber auch die Presby-



teriumsmitglieder direkt kontaktieren und Ihre Wünsche, Anliegen und Anregungen einbringen. Der sonntägliche Gottesdienst ist immer eine gute Möglichkeit, Presbyteriumsmitglieder anzutreffen und anzusprechen.

Zurzeit finden die meisten der monatlichen Presbyteriumssitzungen als Videokonferenz statt.

In den letzten Wochen und Monaten mussten wir uns immer wieder mit der Corona-Situation beschäftigen. Dabei konnten wir auf die grundsätzlichen Handlungsempfehlungen des Kirchenkreises zurückgreifen, denen wir in der Regel gefolgt sind.

Das gottesdienstliche Angebot zum Beispiel zu Weihnachten hat uns vor dem Hintergrund der Coronapandemie intensiv beschäftigt. Es war der Wunsch aller Presbyteriumsmitglieder, möglichst vielen Gemeindemitgliedern ein passendes, aber auch sicheres Gottesdienstangebot zu machen. Als Konsequenz gab es nach einigen Diskussionen Heiligabend einen digitalen Gottesdienst für alle, denen der Kontakt zu

anderen Menschen in der Kirche zu riskant war, es gab einen Familien- Open-Air-Gottesdienst, bei dem der Kirchplatz trotz aller Wetter-Widrigkeiten dennoch gut besucht war, und es gab zwei Gottesdienste mit Anmeldepflicht und Platzbegrenzung in der Kirche um 18.00 und 23.00 Uhr. Unsere immer auch kontroversen und intensiven Diskussionen rund um die Schutzmaßnahmen zeigen, dass sich das Presbyterium seiner großen Verantwortung gegenüber allen Gemeindemitgliedern bewusst ist und für alle ein möglichst sicheres, aber dennoch aktives Gemeindeleben anbieten möchte.

Ein weiterer wichtiger Bereich, der in der Verantwortung des Presbyteriums liegt, sind die Finanzen, die sich u.a. auf das Vermögen, die Kosten und Ausgaben der Gemeinde beziehen.

Eine Presbyterin wurde zur Kirchmeisterin gewählt und verwaltet an erster Stelle Einnahmen und Ausgaben. Gaby Schöne, amtierende Finanz-Kirchmeisterin, greift dabei auf ihre berufliche Fachkenntnis zurück und ist deshalb besonders für diesen Aufgabenbereich qualifiziert. In ihr Aufgabenfeld fallen z.B. auch Bautätigkeiten innerhalb der Gemeinde. Das Presbyterium trägt schließlich die Personalverantwortung für die hauptamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde.

Ein ebenfalls wiederkehrender Punkt unserer Presbyteriumsarbeit ist die Beschlussfassung zur Aufnahme von geflüchteten Menschen in das Kirchenasyl in Zusammenarbeit mit dem Sozialpfarramt und dem Arbeitskreis Asyl. Die Lebensgeschichten dieser Menschen sind geprägt von Verfolgung und Angst um ihr eigenes Leben.

(Weiter S. 16)

AUFBRUCH | 2035

Die Presbyteriumsmitglieder sind auch z.B. auf Kirchenkreisebene aktiv und repräsentieren dort unsere Kirchengemeinde. Zwei Pfarrer und zwei Presbyter vertreten z. B. die Gemeinde auf der nächsthöheren Leitungsebene, der Kreissynode.

Mitglieder unseres Presbyteriums sind auch in unterschiedlichen Arbeitsgruppen des Projekts "Aufbruch 2035- Miteinander Kirche sein" aktiv, siehe Seite 16.

Manchmal teilt sich das Presbyterium auch auf und arbeitet in kleineren Gruppen inhaltlich an bestimmten Themen. Zu Beginn des neuen Jahres hat sich z. B. eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit der Gestaltung der Gottesdienste, der Wiederaufnahme der Frühgottesdienste, dem Thema Kindergottesdienste usw. beschäftigt. In unserer ersten Arbeitssitzung haben wir bereits viele neue Ideen gesammelt. Zu diesem Thema werden wir im nächsten Kontaktheft sicherlich mehr berichten.

Ihre Christine Hammer
für das Presbyterium

Miteinander Kirche sein *Bericht aus der „Visionenwerkstatt“ für die Zukunft der evangelischen Kirche in Bielefeld*

Wenn man aufbricht, lässt man etwas zurück. Man nimmt etwas mit, und man möchte schließlich ankommen.

Das Projekt „Aufbruch 2035“ ist im Kirchenkreis Bielefeld entstanden vor dem Hintergrund, dass die evangelische Kirche in Bielefeld im Jahr 2035 deutlich weniger finanzielle und personelle Ausstattung haben wird und deutlich weniger Mitglieder und gesellschaftliche Bedeutung als heute. Wir lassen also viel von dem zurück, wie wir als Kirche heute miteinander leben und in der Stadt erscheinen. Der Theologische Vizepräsident der Ev. Kirche von Westfalen, Ulf Schlüter, sagt: „Im nächsten Jahrzehnt wird das Christentum Minderheit sein in dieser Gesellschaft.“ Auch die Stiftskirchengemeinde Schil-

desche wird sich verändern in den kommenden Jahren. *Wo möchten wir ankommen, wenn wir aufbrechen ins Jahr 2035?* Es gibt Prognosen über demographische Veränderungen und gesellschaftliche Entwicklungen. Aber wie wir in der Corona-Krise gelernt haben, gibt es Entwicklungen, die nicht vorhersehbar sind. So spricht Daniel Hörsch, Sozialwissenschaftlicher Referent der Arbeitsstelle für Kirchenentwicklung, vom Aufbruch „ins Ungewisse“. Das Projekt „Aufbruch 2035 — Miteinander Kirche sein“ versucht in diesem Jahr in seiner zweiten Projektphase dafür Visionen zu entwickeln, Ziele abzustecken und Szenarien aufzustellen. Im Auftrag für die zweite Projektphase heißt es: *Die Vision treibt uns an, sie bringt zum Ausdruck, wofür wir Feuer und Flamme sind. Sie gibt Zeugnis über unsere Beweggründe für unsere Aktivitäten.* An diesem Punkt haben 30 Menschen aus dem Kirchenkreis, aus Gemeinden, Ausschüssen, der Kreissynode, Hauptamtliche und viele Ehrenamtliche, daran

35



ter auch ich, in unserer Projektwoche überlegt: *Wofür brennen wir? Was möchten wir auf jeden Fall mitnehmen im Aufbruch? Was sind uns Herzensanliegen, die wir auf dem Weg miteinander keinesfalls verlieren wollen?* Seelsorge als wichtige Aufgabe wurde da genannt, Stärkung des Ehrenamtes, Glauben in Gemeinschaft, lebendige Gottesdienste, eine Kirche mit offener Tür, geöffnet für alle Menschen, eine Kirche mit Leidenschaft, mit einer Kultur des Vertrauens in die Fähigkeiten und Kompetenzen eines jeden, eine ökumenische und diakonische Kirche, eine Kirche, in der Gottes Nähe vielfältig erfahrbar ist, so dass Menschen sich beglückt, geheilt, gestärkt und herzerwärmt fühlen.

Und jetzt möchte ich Sie gerne fragen: Was liegt Ihnen am Herzen, was möchten Sie für die Ev. Kirche Bielefeld, für die Stiftskirchengemeinde Schildesche unbedingt mitnehmen beim „Aufbruch 2035 Miteinander Kirche sein“, was ist Ihnen „kirchenlebenswichtig“? Nehmen Sie sich in einer ruhigen Stunde Zeit darüber nachzudenken. Oder diskutieren Sie es beim Abendessen in der Familie oder beim Kaffeetrinken mit den Freundinnen, im Kirchcafé oder nach dem Training im Fitnessstudio.

Schreiben Sie uns per Mail an bi-kg-schildesche@kk-ekvw.de, oder per Post: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schildesche,

Johannisstr. 13, 33611 Bielefeld.

Wir freuen uns auf Ihre Überlegungen, Ihre Gedanken, Ihre Meinung!

Beate Elmer-v.Wedelstaedt



Dank und Bitte

Ulrich Wienstroth vom Bielefelder Tisch bat uns, allen, die so wunderbar gespendet haben, von Herzen zu danken. Noch immer ist es wegen der Pandemie schwer, die bedürftigen Menschen zu versorgen. Einmal in der Woche wird ein Drei-Gänge-Menü zubereitet, das unter 3G-Maßnahmen serviert werden kann. Es kommen dazu ca. 40-50 Pers. Täglich wird "Suppe to go" ausgegeben. Zweimal wöchentlich werden Tüten mit Lebensmitteln ausgeteilt. An sechs Tagen gibt es eine Tüte mit Gaben für Obdachlose. Zu Kranken wird das Essen gebracht. Das alles ist möglich dank der Spenden. Darum bitten wir Sie, uns weiter zu unterstützen. Konserven werden weiterhin nötig gebraucht, mit Eintopf oder Suppe. Tütensuppen, Würstchen, Kaffee, Mehl, Zucker, Reis, Nudeln und Vieles mehr. Geldspenden können in einem Umschlag in den Korb gelegt werden. Wer eine Spendenquittung benötigt, kann auf das Spendenkonto des Bielefelder Tisches überweisen, siehe unten.

Auskunft und Spendenannahme: Bärbel Voß, Mathildenstr. 34, Tel. 0521-874478 und im Gemeindebüro, Tel. 0521-873442.

Konto Nummer des Bielefelder Tisches:

Sparkasse Bielefeld

IBAN: DE54 48050161 0027225564

SWIFT-BIC: SPBIDE 3BXXX

Falls eine Spendenquittung gebraucht wird, das bitte vermerken und auf den Überweisungsträger auch Ihre Adresse schreiben.



reißen und dich zu Tränen rühren. Die zu Geliebten oder Feinden werden.“

Im hohen Alter schreibt Doris für ihre Großnichte Jenny, die mit ihrer Familie in den USA lebt, in vielen Kapiteln zu den Namen im Adressbuch ihre Lebensgeschichte auf. Es beginnt mit dem Namen des Vaters, den sie schon mit 13 Jahren

durchstreicht und dahinter „tot“ schreibt, als der unerwartet stirbt. Sie erzählt vom Schmerz der frühen Trennung von der Mutter, vom Erfolg als Model in Paris, von Trauer und Treue, vom gelebten und ungelebten Glück. Und was ist mit Allan, der großen Liebe, die sie in Paris kennenlernt, derentwegen sie 1939 voller Hoffnung in die USA emigriert? Doris erzählt Jenny, wie sie gelernt hat, „dass das Erwartete nicht immer das Richtige sein muss, ... dass wir an viele Kreuzungen kommen, die schwere Entscheidungen fordern... und dass Kurven nicht immer gefährlich sein müssen“. Sie reist durch ihr langes Leben anhand der vielen Namen im roten Adressbuch.

Als Doris unglücklich stürzt

in ihrer Wohnung und ins Krankenhaus muss, kommt Jenny zu ihr nach Schweden, um sie auf der letzten Wegstrecke zu begleiten. Ganz unerwartet schlägt Jenny für Doris noch einmal ein neues Kapitel auf in der Liebe zu Allan... Und schließlich versteht Jenny, was die Mutter Doris beim Abschied gewünscht hatte: „Genug Sonne, die Licht in deine Tage bringt, genug Regen, damit du die Sonne schätzen kannst, genug Glück, das deine Seele stärkt, genug Schmerz, damit du auch die kleinen Freuden des Lebens schätzen kannst, und genug Begegnungen, damit du die Abschiede besser verkraftest.“

Eine leichte, humorvolle und doch auch ernsthafte Frühlingselektüre:

Sofia Lundberg: Das rote Adressbuch, erschienen im Goldmann-Verlag.

Beate Elmer-v. Wedelstaedt



Mein Buchtipp

*Etwas zu lesen?!
Ein gemütlicher
Nachmittag auf
dem Sofa oder
Balkon, eine Tasse
Tee oder
Kaffee und — ein
neues Buch!*

Die Landkarte meines Lebens? Sind das all` die Orte, an denen ich gelebt habe? Nein, für Doris sind es die Namen der Menschen, die in ihrem Leben eine Rolle gespielt haben. Zu ihrem 10. Geburtstag bekam sie von ihrem Vater „Das rote Adressbuch“, in das sie alle wichtigen Namen ihres Lebens einträgt. „Die vielen Namen, die kommen und gehen. Die dir das Herz zer-

Einführung von Heike Rakutt als Prädikantin

Das Presbyterium als Leitung unserer Gemeinde hat Heike Rakutt für die Ausbildung zur Prädikantin“ (früher „Laienpredigerin“) vorgeschlagen. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung und nachdem sie in den vergangenen Monaten bereits Erfahrung mit der Leitung von Gottesdiensten in unserer Gemeinde gesammelt hat, wird sie durch den Superintendenten Christian Bald in ihr Amt eingeführt. Wir laden herzlich dazu ein am Palmsonntag, dem 10. April, 10 Uhr.



Kindergottesdienst!

Liebe Kinder!

Endlich gibt es wieder Kindergottesdienste in Präsenz. Wir treffen uns sonntags um 10 Uhr in der Stiftskirche und feiern gemeinsam mit den Erwachsenen den Anfang des Gottesdienstes. Vor der Predigt nehmen wir vom Kindergottesdienstteam euch aus der Kirche mit ins Gemeindehaus. Dort feiern wir unseren Gottesdienst mit Liedern und Geschichten, mit kreativen Angeboten und Zeit zum Erzählen und Austauschen.

Über die Coronazeit hat sich das Kindergottesdienst-Team neu zusammengefunden. Wir möchten den Kindergottesdienst wieder wie früher am 2. und 4. Sonntag im Monat feiern. Wichtig: Abonniert mit euren Eltern den Newsletter der Stiftskirchengemeinde oder schaut auf der Homepage nach den aktuellen Terminen! Wir freuen uns auf Euch!

Das Kindergottesdienst- Team

Konzerttermine

Sonntag, 27. März, 17.00 Uhr Orgelkonzert zur Passion, Marcel Dupré „Le Chemin de la Croix“, „Der Kreuzweg“ op. 29 mit Texten von Paul Claudel

An der Orgel: Barbara Jansen-Ittig

Karfreitag, 15. April, 17.00 Uhr „Einer trägt das Kreuz allein“, Eine deutsche Gospelpassion für Solo, Chor, Saxophon und Klavier von Michael Penkuhn-Wasserthal
Ausführende: Instrumentalisten und der Projektchor der Stiftskirchengemeinde;
Leitung: Barbara Jansen-Ittig

Sonntag, 12. Juni, 17.00 Uhr Sommerliches Bläserkonzert mit dem Posaunenchor der Stiftskirchengemeinde

Kinderchorprojekte

„Die Geschichte von Jona und der schönen Stadt Ninive“, Kantate für Kinder von Detlef Schoener, für Sprecher, Flöten, Klavier, Cello und Chor

burg, wo angeblich zwei Geisterschwestern herumspuken.

Herzliche Einladung zum Mitmachen! Wir proben jeden Montag von 15.30 – 16.15 Uhr im Gemeindehaus (Alter 4-11)

Vorschau

Sonntag, 20. November, Ewigkeitssonntag, 17.00 Uhr

Requiem in c-Moll MH 155 von Michael Haydn

Ausführende: Solisten, Instrumentalisten und die Kantorei der Stiftskirchengemeinde

Leitung: Barbara Jansen-Ittig

Achtung Jungbläser!

Schon bald soll in der Gemeinde eine neue Jungbläsergruppe starten.

Informationen bei Barbara Jansen-Ittig, Tel.: 8750835 oder per E-Mail: barbara.jansen-ittig@t-online.de

Zu unseren Chören laden wir herzlich ein:

- Montags:
 - 15.30 – 16.15 Uhr Kinderchor (ab 4 Jahren)
 - 16.30 - 17.00 Uhr Jungbläser
 - 17.15 – 17.45 Uhr Flötenkreis (Fortgeschrittene)
 - 19.30 – 21.00 Uhr Kantorei
- Mittwochs:
 - Flötengruppen 15.00 – 17.00 Uhr
 - 20.00 – 21.30 Uhr Projektchor
- Donnerstags:
 - 15.30 – 16.00 Uhr Flötenanfänger
- Freitags:
 - 19.30 – 21.00 Uhr Posaunenchor

„Conni geht auf Klassenfahrt“, Kindermusical nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Julia Boehme
In der Geschichte geht es natürlich um „Conni“ und um Billi, ein Mädchen, das neu in Connis Klasse kommt. Gemein-

sam mit der ganzen Klasse erleben sie ein spannendes Abenteuer auf der Gundel-

Conni geht auf Klassenfahrt

Julia Boehme



Dienstag, 26. April, 19.30 Uhr:

Der neunjährige Hans-Peter wächst im Ruhrpott Anfang der siebziger Jahre auf. Täglich trainiert er sein Talent, andere Menschen zum Lachen zu bringen. Oft heißt es dann: Der Junge muss an die frische Luft.

Dienstag, 24. Mai, 19.30 Uhr:

Auf der Rückreise vom Urlaub wird Rosalba von ihrem Mann auf einer Raststätte einfach vergessen. Sie trampelt nach Venedig, wo sie bald Arbeit und Freunde findet. Besonders in dem netten Fernando entdeckt sie eine verwandte Seele.

Dienstag, 28. Juni, 19.30 Uhr:

Die lebensfrohe `Lou ist auf der Suche nach einem Job, als ihr eine Stelle als Pflegerin für den querschnittgelähmten Will angeboten wird. Der ehemalige Banker hält seit dem Unfall vor zwei Jahren sein Leben nicht mehr für lebenswert.

Dienstag, 26. Juli, 19.30 Uhr:

Die 37-jährige Rafi ist frisch geschieden. Auf den Rat ihrer Therapeutin Lisa zieht Rafi los und verliebt sich in David, einen jüngeren sexy Traumtyp. Die Sache hat nur einen Haken: David ist Lisas Sohn.

Dienstag, 23. August, 19.30 Uhr:

Charlie ist ein oberflächlicher, karrierefixierter Egoist der einen autistischen Bruder hat, der drei Millionen Dollar erben soll. Um an das Geld zu kommen nimmt er ihn mit auf eine Reise, auf der sie sich Stück für Stück näher kommen.

KINO

Die Kino-Abende finden am 4. Dienstag im Monat im großen Saal im Gemeindehaus statt.



Neue Leitung in der Stiffts-Kita

Urte Pokroppa stellt sich vor

Liebe Gemeinde, mein Name ist Urte Pokroppa. Ab dem 01.01.2022 habe ich die Leitung in der Stiffts-Kita übernommen.

Meine ersten Wochen in der Kita waren sehr turbulent. Viele wichtige Informationen, technische Probleme und eine Vielzahl an neuen und interessanten Eindrücken bestimmten meine Tage. Von dem Team, den Eltern und den Kindern wurde ich herzlich empfangen und willkommen geheißen. Das hat mich gefreut und für meine neue Tätigkeit in der Kita und bei Ihnen in der Gemeinde sehr motiviert.

Die mir anvertrauten Kinder in der Zusammenarbeit mit meinem Team und den Eltern bei ihrer Entwicklung und Bildung zu begleiten, ihnen Chancengleichheit in der Gesellschaft zu ermöglichen und wenn nötig die geeignete Unterstützung und Förderung bereit zu stellen, liegt mir sehr am

Herzen. Dafür benötige ich einen guten Kontakt und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern und meinem Team. Ich möchte dafür sorgen, dass Kinderaugen strahlen, Eltern zufrieden sind und mein Team sich unterstützt und wertgeschätzt fühlt.

Hier einige Eckdaten zu mir: Geboren bin ich im schönen Bad Salzuflen und seit 2015 wohnhaft in Herford.

Von 1988-2008 war ich in der Gemeinde Leopoldshöhe als Erzieherin tätig. Von 2008-2016 habe ich als Heilpädagogin in einer Erziehungshilfe-Einrichtung in Herford gearbeitet und nebenbei im Familienunterstützenden Dienst bei der Lebenshilfe Herford, sowie als sozialpädagogische Familienhilfe bei der Stadt Herford.

Ab 2016 war ich dann als Leitung tätig, zuletzt in Herford.

2006-2007 absolvierte ich die Ausbildung zur Heilpädagogin in Bethel, 2007-2008 die der Motopädin am Ernst-Kippard-Berufskolleg in Dortmund, 2009 dann die der Entspannungspädagogin im KidsRelax-Zentrum für Entspannung, 2011-2012 schlussendlich



die der Sozialmanagerin am Berufskolleg der AWO-Bielefeld.

Schon als Jugendliche war ich in meinem Heimatverein als Übungsleiterin aktiv. In meiner Elternzeit habe ich eine Krabbelgruppe von der ev. Familienbildungsstätte Detmold geleitet. Meinen Ausgleich zur Arbeit finde ich beim Tanzen, Lesen und bei kulturellen Events.

Ich freue mich für Sie tätig zu sein! Auf eine gute Zusammenarbeit!

Herzlichst
Ihre Urte Pokroppa

Urte Pokroppa wird in einem Familiengottesdienst am Sonntag, 15. Mai, um 11.30 Uhr in der Stiftskirche eingeführt.

Herzliche Einladung!

Neues aus dem Ev. Familienzentrum Karl-Siebold

Wir freuen uns sehr, dass wir nach fast drei Jahren endlich wieder mit den angehenden Schulkindern in das Schwimmbad der Plaißschule gehen können.

Wegen Renovierung und der Corona Pandemie war das lange Zeit nicht möglich. Umso schöner, dass wir seit Oktober die „Wassergewöhnung“ mit Unterstützung der Bielefelder Turngemeinde einmal wöchentlich anbieten können. Die Wassergewöhnung ist der Vorläuferkurs für das Seepferdchen und vermittelt erste Techniken in Theorie und Praxis.

Zum August 2022 suchen wir auch wieder FOS-Praktikantinnen oder -Praktikanten. Sie können sich bei Interesse an das Büro der Kita wenden.

Sie erreichen dieses unter Tel. 84 032.

Florian Renner

Wir suchen Dich!

FOS

**Praktikant*innen
ab August 2022**

Bei Interesse einfach kurz
anrufen: 05 21/ 84 03 2
oder eine Mail an:

[kita-karlsiebold@
kirche-bielefeld.de](mailto:kita-karlsiebold@kirche-bielefeld.de)

Ansprechpartner:
Claudia Bleimund



Festgottesdienst am 31. Juli

125 Jahre VfL Schildesche

Zu einem besonderen Gottesdienst laden wir am Sonntag, dem 31. Juli, ein: Der VfL Schildesche feiert sein 125-jähriges Jubiläum. Gemeinsam mit Vereinsmitgliedern und Gästen feiern wir Gottesdienst in der Stiftskirche, im Anschluss gibt es Grußworte.

VfL—das heißt übrigens: Verein für Leibesübungen. Oder: Vielseitig—familiär—leidenschaftlich!

Die Stiftskirchengemeinde gratuliert und freut sich über die gute Verbindung mit dem Verein und über das gemeinsame Engagement für unseren Stadtteil.



**„Noch Fragen???“
Neue Sprechstunde im
Quartier**

Es gibt viele Ratgeber und Broschüren zu den Themen Pflege, Hilfen in Notlagen und Unterstützung von Angehörigen. Mindestens genauso viele verschiedene Hilfen und Maßnahmen gibt es in unserem Gesundheitssystem. Doch wer steigt da genau durch?

Unter dem Motto „Noch Fragen???“ bieten wir direkt in Schildesche jeden ersten Donnerstag im Monat eine offene Sprechstunde in der Huchzermeierstraße 7 an. Mit dabei sind eine kompetente Person vom Fachdienst Pflege der Stadt und des ambulanten Dienstes Alt und Jung Nord-Ost e.V.

Wir können zu allen Themen bezüglich Pflege, Hilfen im Umfeld, Unterstützung von Angehörigen oder auch Patientenverfugung und

palliative Versorgung angesprochen werden.

Wir kennen das Gesundheitsnetzwerk der Stadt Bielefeld und beraten kostenlos im Rahmen der Quartiersarbeit. Da wir auch Teil des Schilsker Netzwerkes „Runder Tisch Schildesche“ sind, können wir vielleicht auch direkt Hilfen vor Ort vermitteln.

Wann?
Jeden ersten Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr

Wo?
In der Huchzermeierstraße 7 (vier Treppenstufen!)

Wer?
Fachdienst Pflege der Stadt Bielefeld und Alt und Jung Nord-Ost e.V.

as?
Offene Beratung zu Hilfen im Bereich Gesundheit

Kontakt:
nochfragen@bielefeld.de

**„Schildesche entdecken“
Ein Projekt des Runden
Tisches Schildesche**

Eine neue Veranstaltungsreihe unter dem Oberthema „Jugend in Schildesche – früher & heute“ ist in Vorbereitung. U.a. folgende Bereiche nehmen wir in den Fokus unserer Entdeckungsreise:

- Pädagogik und Betreuungsformen
 - Freizeit der Jugend im Wandel
 - Schildescher Schulen und ihre Entwicklungen
 - Sport für Kinder und Jugendliche – vom Fußballspielen im Innenhof hin zu Laser-Tec
 - Jugendbewegungen – Musik & Kleidung
- Den Auftakt wird ein digitaler Bildervortrag „Pädagogik und Betreuungsformen in der Kindertagesstätte Huchzermeierstraße - ein Rück- und Ausblick auf 115 Jahre KiTa“ mit Christina Langhorst bilden.

Weitere Infos gibt das AWO Quartiersbüro Schildesche, Tel. 0152-59423130 oder per E-Mail: s.heckmann@awo-bielefeld.de

Corona-Regelungen für unser Gemeindehaus entnehmen Sie bitte den Aushängen und unserer Website stift-schildesche.de

Ökumenischer Gesprächskreis

Zeit: mtl. dienstags 20.00 - 21.30 Uhr

Leitung: Pfr. Bock

Termine:

5. April: Die Passion Jesu - wie unterschiedlich Menschen sie erleben.

10. Mai: Jesus ist auferstanden - Menschen werden die Augen aufgetan

14. Juni: Pfingsten - Wie die Urgemeinde zusammenwächst.

Theologische Werkstatt

Leitung: Hans-Friedrich Alfringhaus, Ulrike Stiewe, François Vouga

Termine:

Donnerstag, 24. März, 9.30 bis 13 Uhr:

Das biblische Gottesbild - Entstehung und Veränderung (Hans-Friedrich Alfringhaus)

Gott in den Briefen des Paulus - Die Wahrheit Gottes als Grund des Evangeliums

(François Vouga)

Freitag, 29. April, 9.30 bis 13. Uhr

(noch keine Themenfestlegung)

Abendkreis

2. Donnerstag im Monat 19.00 - 20.30 Uhr

Kontakt: Pfr. Féaux de Lacroix, Fon 87 04 90

Termine:

Donnerstag, 12. Mai; 9. Juni

Frauenabend

1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr

Kontakt: Brigitte Brockmeyer, Fon 87 07 62

Termine:

Donnerstag, 7. April; 5. Mai; 2. Juni

Frauenkreis

Mittwochs 15.00 - 16.30 Uhr

Kontakt: Pfr.in Wehmann, Fon 88 31 04

Termine: 6. April; 27. April; 11. Mai; 25. Mai;

8. Juni; 22. Juni; 6. Juli; 20. Juli

Ora et Labora

3. Donnerstag im Monat 19.00 Uhr

Kontakt: Heike Rakutt

Tanzkreis 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat 18.00 - 19.30 Uhr; Leitung: Anja Riechert-Karadamur, Fon 4 28 37 89

Initiative Asyl und Flüchtlingshilfe

Treffen nach Absprache; Information über

Jörg Lüder: schildesche.asyl@yahoo.com

Lateinische Lektüre

vierzehntägig freitags (ab 01.04.2022) , 17.00 - 18.30 Uhr

Lektüre: Senecas Epistulae morales

Leitung: Pfr. Alfringhaus, Fon: 8 22 35

PC-Kurs für Senioren

wöchentlich donnerstags, 16.00 - 17.30 Uhr

Leitung: Hans-W. Lümekemann, Fon: 8 22 37

Gymnastikkreis

wöchentlich dienstags, 10.00 - 10.45 Uhr

Töpfergruppe

wöchentlich dienstags, 14.30 - 18.00 Uhr

Gedächtnistraining

wöchentlich freitags 15.00 - 17.00 Uhr

Info bei Gudrun Hofmann, Fon 87 18 86

ZWAR

Zwischen Arbeit und Ruhestand

Selbstorganisierte Aktivitäten von Menschen ab 55; Basistreff: Donnerstags in den

„ungeraden“ Wochen, 18 Uhr ; Kontakt:

Veronika Schmidt-Lentzen, Fon: 88 86 39

Kino im Gemeindehaus

4. Dienstag im Monat 19.30 Uhr

(Programm siehe Seite 11)

Marktfrühstück

samstags 09.00-10.30 Uhr

Kirchencafé nach dem Gottesdienst

sonntags im Gemeindehaus

Kirchenmusik

Kontakt: Kantorin Barbara Jansen-Ittig,
Fon: 8 75 08 35

montags

15.30 - 16.15 Uhr Kinderchor
16.30 - 17.00 Uhr Jungbläser
17.15 - 17.45 Uhr Flötenkreis
19.30 - 21.00 Uhr Kantorei

mittwochs

15.00 - 17.00 Uhr Blockflötengruppen
20.00 - 21.30 Uhr Projektchor

donnerstags

15.30—16.00 Uhr Flötenanfänger

freitags

19.30 - 21.00 Uhr Posaunenchor

**Jugendarbeit
Nachbarschaft 08**

Kontakt: Katharina Thei-
ne, Fon: 32 96 09 90

dienstags 15.00 - 18.00

Uhr Konfi-Café;
18.30 - 21.00 Uhr Nachwuchsmitarbeiter-
kreis für alle interessierten Jugendlichen ab
13 im vierzehntägigen Wechsel mit dem
Mitarbeiterkreis.

mittwochs 15.30—18.00 Uhr offener Treff
mit u.a. Bogenschießen



STARTSEITE GOTTESDIENST ÜBER UNS WAS TUN, WENN ... HIER TREFFEN WIR UNS... KIRCHENMUSIK JUGEND 🔍 ⚙️

 Evangelisch-Lutherische
Stiftskirchengemeinde
Schildesche

**Homepage, Newsletter,
Instagram-Account:**

Aktuelles aus der Stiftskirchengemeinde erfahren Sie

- über unsere Homepage: www.stift-schildesche.de
- über unseren Newsletter. Auf der Startseite der Homepage finden Sie ein Anmeldefenster für den Newsletter. Sie bekommen dann eine Mail zugeschickt, mit der Sie die Anmeldung noch einmal bestätigen müssen. Abmeldungen sind jederzeit möglich.
- über unseren Instagram-Account: [@stiftskirche_bi](https://www.instagram.com/stiftskirche_bi). Werden Sie ein „Follower“ unseres Kanals!



garten, sie gibt auch einen Hinweis auf die damaligen Verkehrsverhältnisse: Auf der Beckhausstraße fährt die Straßenbahn und im Hintergrund auf der heutigen Straßenbahntrasse die Kleinbahn. Vorne rechts sieht man die Schranke der



Eine der Qualitäten Schildesches ist sicherlich die vielfältige Gastronomie des Ortes, die auf eine lange Tradition zurückblickt: In unmittelbarer Nähe der Stiftskirche gab es das **Hotel Deutsches Haus**, das **Hotel Ravensberg** sowie die Gaststätten **Vadder Ertel** (Wohnort der Familie Tuxhorn), **Anna Couché, Horstmann** (Die Deelee) und den **Erbсенkrug**.

Weiter südlich befanden sich die Gaststätten **Denker** (früheres Kino), **Twelenkamp**, **Horst** (Alt und Jung), **Goris** (Alt Schildesche) und auch das hier abgebildete Restaurant **Heidemann**.

Die Karte zeigt nicht nur das schöne Gebäude mit Kegelbahn, Stallungen und dem etwas übertrieben groß dargestellten Bier-

„Chausseegelderhebungsstelle“, einer Mautstelle, mit der der preußische Staat den Straßenbau finanzierte. In und um Bielefeld gab es insgesamt 12 dieser Schlagbäume, in Gadderbaum (Gatterbaum) ist eine Schranke sogar zum Namen des Stadtteils geworden.

Peter Kölsch

liebevoll • kompetent • legal • persönlich • individuell • seriös



Betreuungswelt
Häusliche Betreuung mit Herz

Ihr Ansprechpartner: Erik Möller

- 📍 33824 Werther Westf.
- ☎ 05203 9195586 / 0160 5188078
- ✉ erik.moeller@betreuungswelt.de
- 🌐 www.betreuungswelt-moeller.de



Liebevolle Betreuung und Unterstützung daheim

Andreas Reker

Badgestaltung

Sanitär · Heizung · Badstudio

Engersche Straße 181
Bielefeld-Schildesche

Telefon: 05 21-87 12 29

Telefax: 05 21-87 12 62

Internet: www.reker-bad.de*Der letzte Weg in guten Händen*

Bestattungen

NiggebrüggeApfelstraße 27a · 33613 Bielefeld
www.niggebruegge-bestattungen.de

- Rat und Hilfe im Trauerfall
- Vorsorgeregung zu Lebzeiten

Sie erreichen uns jederzeit!

Telefon 0521.98 6000

Schormann

seit 1838 in Familienbesitz

BESTATTUNGEN

SEIT 6 GENERATIONEN
IMMER PERSÖNLICH FÜR SIE DA

Wir nehmen uns Zeit für alle Ihre
Fragen rund um die Themen
Bestattung und Bestattungsvorsorge.
Sprechen Sie uns an.

Oberntorwall 12 B · 33602 Bielefeld
www.schormann.eu · 05 21 - 96 51 10



Diakonische Altenzentren Bielefeld gGmbH
Sogemeierstr. 22 · 33739 Bielefeld

Tel.: 05206 96997-0 · kariere@diabi.de · www.diabi.de

aunts & uncles **BREE** **Deaigal** *Freitas aus Profilen*
SURIFREY **JOOP!** **GERRY WEBER** *Gals* **SPIKES & SPARROW**

Lieblingsstücke

fedeler

REISEGEPACK ■ TASCHEN ■ ACCESSOIRES

Beckhausstrasse 215 - 33611 Bielefeld / Schildesche - kostenloser P

Tel 0521 / 82143 - www.fedeler.com - eMail: info@fedeler.com

Öffnungszeiten: Mo - Fr 09:00 - 18:30 Uhr und Sa 09:00 - 14:00 Uhr



Blumen
Brinkkötter

Ihr Fachgeschäft für moderne Floristik

An der Reegt 8 · Blfd · Schildesche · Tel.: 8 21 89

- Vielfältige Arrangements an Gestecken, Sträußen und Bepflanzungen
- Accessoires für den guten Geschmack
- Dekorationen aller Art und Trauerbinderei

Buchhandlung Welscher

Platz für gute Bücher und Besonderes

An der Stiftskirche 14
 33611 Bielefeld
 Tel.: 0521 / 81 858
 Fax: 0521 / 84 562
 Email: service@buch-welscher.de
www.buch-welscher.de



Inh. Michael Brausch

Dellbrügge

Goldschmiede | Uhren

**Anfertigungen - Umarbeitungen - Reparaturen
 in eigener Meisterwerkstatt**

Im Stift 1 • 33611 Bielefeld • Fon: 0521 - 81841 • Mo-Sa 9-13 Uhr, Mo-Fr 15-18.30 Uhr

+

+

+

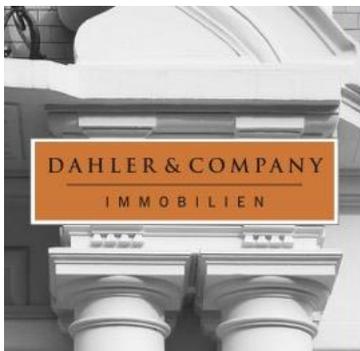
Bestattungen · Überführungen

Erladigung sämtlicher Formalitäten durch

FRIEDEL BECKMANN

Bau- und Möbeltischlerei

Engersche Str. 77 · Tel. 87 53 52 u. 8 24 99



DAHLER & COMPANY

IMMOBILIEN

Unsere Marktnähe ist Ihr Erfolg!

Gern stehen wir Ihnen bei Fragen rund um die Immobilie zur Verfügung und bieten Ihnen eine kostenlose Marktwertermittlung.

Wir freuen uns auf Sie!

DAHLER & COMPANY Bielefeld / Gütersloh
 Inh. Martina Timpe
 Tel. 0521.329 336-10 | bielefeld@dahlercompany.de
www.dahlercompany.com/bielefeld

LIEBEN • TRAUERN • ERINNERN

Seit drei Generationen begleiten wir Menschen einfühlsam in der Zeit des Abschiednehmens. Es ist dieses Vertrauen, das uns ehrt. Neben einem würdevollen Umgang mit dem Verstorbenen ist es für uns von zentraler Bedeutung, auch für die Hinterbliebenen da zu sein.

**Bestattungs-Vorsorge:
Eine Sorge weniger**

Mit einer Bestattungs vorsorge ersparen Sie sich und Ihren Angehörigen Unsicherheit, sowie weitere seelische Belastungen. Zu einer Vorsorge gehört u.a. die Regelung für Ablauf, Umfang und Festlegung persönlicher Wünsche bei der Bestattung, sowie die finanzielle Absicherung.

**Neuer Service
für Sie von uns:**

- Hilfe bei der Erstellung einer rechtssicheren Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Sicherung und Übergabe des digitalen Nachlasses (z.B. Online-Konten) an die Angehörigen.
- Trauerhalle im Hause Kortstiege

Einfühlsame
Begleitung im
Trauerfall
bereits in der
3. Generation



Schelpsheide 6 | 33613 Bielefeld
Tel.: 05 21/9 86 55 70 | Fax: 05 21/9 86 55 90
info@kortstiege.de | www.kortstiege.de

Kortstiege BESTATTUNGEN

Ihr Auto und Ihr Zuhause
sind bestens abgesichert.



Und Sie und
Ihre Familie?



Wenn es um Absicherung geht, sollten Sie nicht nur an Ihre vier Räder und Ihre vier Wände denken. Denken Sie auch mal an sich und Ihre Lieben.

Ob für das Wohl Ihrer Gesundheit, Alters- oder Pflegevorsorge, Arbeitskraft- oder Hinterbliebenenabsicherung – wir sind jederzeit für Sie da und beraten Sie gerne.

Kundendienstbüro
Yvonne Tellner
Tel. 0521 178688
yvonne.tellner@HUKvm.de
Walther-Rathenau-Str. 36
33602 Bielefeld
Innenstadt
HUK.de/vm/yvonne.tellner

Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr
Mo. – Do. 15.00 – 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

 **HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig

Kai Knuth

Holzarbeiten aller Art

- Zimmerei
- Innenausbau
- Holzsanierung
- Holzterrassen
- Velux-Dachfenster
- Indiv. Carports
- energiesparende Dachdämmung

Westerfeldstraße 188 E 33613 Bielefeld
Telefon 05 21/12 13 49 Mobil: 0170/6 32 30 33
www.knuth-holzarbeiten.de

OPTIK
Iresche

Qualität für Ihre Augen

Arnd Heinrich
Inhaber

Johannisstraße 35
33611 Bielefeld
Tel.: 05 21 – 8 28 51

Öffnungszeiten
Mo. – Sa. 9.00 – 13.00 Uhr
Mo./Di./Do./Fr. 15.00 – 18.30 Uhr



BESTATTUNGSHAUS IM STIFT
 VERTRAUEN ERFAHRUNG TRADITION

*„Wir nehmen uns Zeit,
 um so der Trauer Raum zu geben.“*
 (Frauke Heiland, Begleiterin im Trauerfall)

IM STIFT 2-6 • BIELEFELD-SCHILDESCHE
 TEL.: 05 21 - 3 79 09 • WWW.IMSTIFT.DE



Meisterbetrieb



Thomas Jöllenbeck

Badmodernisierung aus einer Hand

Kundendienst • Sanitär • Heizung • Klempnerei

Tel.: 05203 - 88 33 50
 Mobil: 0172 - 31 47 564

Am Schwarzbach 9 • 33739 Bielefeld
 www.joellenbeck.de

Rahmenführer

Ihr Malermeister



- Malerarbeiten • Fußböden • Fassaden
- freundliche und individuelle Beratung
- saubere und zuverlässige Leistungen

Koblenzer Str. 33b
 33611 Bielefeld
 Tel. (05 21) 88 87 74
 Mobil (0171) 8 16 13 42

Fax (0521) 88 33 05 • www.rahmenfuehrer-maler.de • info@rahmenfuehrer-maler.de

Bestattungen Brinkmann

Erledigung aller Formalitäten
 Überführungen

Sie erreichen uns Tag und NACHT!

Meierfeld 23, Tel.: 0521 81366
 privat: Im Bracksiek 2, Tel.: 0521 86169

33611 Bielefeld-Schildesche www.bestatter-brinkmann.de

**Nächstes Mal...
könnte hier
Ihre Anzeige
stehen!**

Informationen zu Preisen und Formaten
gibt die Gemeindebriefredaktion

Haustechnik und Baddesign



Dipl.-Ing. **Ralf Sewing**



Engersche Str. 42 • 33611 Bielefeld
Tel 0521/87 10 17 • Fax 0521/87 10 17



Frisch, lecker und gesund



Frischfischtheke Bistro Restaurant

Ihr Fisch-Fachgeschäft in Schildesche
gegenüber dem Eingang der Stiftskirche

Ihre **Veranstaltung**, Ihr **Geburtstag**,
Ihre **Feier...**

...bleibt Ihnen und Ihren Gästen in wunder-
barer Erinnerung, denn wir sorgen dafür: mit
erstklassigem Service, in schönem Ambiente
und mit frischer, regionaler Küche.

An der Stiftskirche 8,
Reservierungen: 05 21/8 15 81
www.ottos-fisch.de

Wir 
Pickert!

Der Seekrug
AM OBERSEE

Tel: 0521 81081 | info@seekrug.com

Die inneren Werte



www.lamm-mein-baecker.de

KFZ-Meisterwerkstatt

BS Car-Service-Team

Der Service rund ums Auto

Inspektion / Klimaservice

Tel 0521 / 98 91 55 40

KFZ – Diagnose / KFZ-Elektrik

Fax 0521 / 98 91 55 42

HU / AU Vorbereitung und Abnahme

Beckhausstraße 59

Bremsen- und Auspuffservice

33611 Bielefeld

Unfall- und Karosserieinstandsetzung

Info@bscar-service-team.de

Inhaber: Edward Schultz

Öffnungszeiten Mo-Do 7:30 – 17:00 Uhr / FR 7:30 – 15:00 Uhr / Sa nach Vereinbarung

Wir fördern Gemeinschaft!

Und das bereits seit 1825.
Wir gehören dazu, sind
mittendrin, sind ein Teil
dieser Stadt – viel mehr als
nur eine Bank.

Weil's um mehr als Geld geht!



**Für die Stadt,
in der wir leben!**



Sparkasse
Bielefeld

Adressen der Stiftskirchengemeinde:

Gemeindebüro

Johannisstraße 13

Sekretärin: Iris Mijatovic

Öffnungszeiten:

Mo. - Mi.: 10.00 – 12.00 Uhr

Do.: 17.00 – 18.00 Uhr

Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr

Fon: 87 34 42

Fax: 8 75 19 10

E-Mail:

bi-kg-schildesche@ekvw.de

Homepage:

www.stift-schildesche.de

Pfarrteam

1. Bezirk

Pfarrer Rüdiger Thurm

Johannisstr. 15

33611 Bielefeld

Fon: 8 23 13

Ruediger.Thurm@kirche-
bielefeld.de

2. Bezirk

Pfarrer Martin Féaux de Lacroix

Schneidemühler Str. 7e

33605 Bielefeld

Fon: 87 04 90

Fax: 3 29 28 96

Martin.Feaux-de-

Lacroix@kirche-bielefeld.de

Seelsorgebezirk

PfarrerIn Bärbel Wehmann

Fon: 88 31 04

Baerbel.Wehmann@kirche-
bielefeld.de

Vikar Maximilian Dietrich

Maximilian.Dietrich@ekvw.de

Kirchenmusik

Kantorin Barbara Jansen-Ittig

Fon: 8 75 08 35

Jugendarbeit

Katharina Theine

Johannisstr. 13

Fon: 0521-32960990

0160-91159201

Katharina.Theine@kirche-
bielefeld.de

nb08@kirche-bielefeld.de

Kindertagesstätten

Familienzentrum im Aufbau

Stifts-KiTa

Stapelbreite 70

Ltg.: Urte Pokroppa

Fon: 87 17 47

kita-stifts@kirche-bielefeld.de

Familienzentrum Karl-Siebold

Am Balgenstück 27d

Ltg.: Claudia Bleimund

Fon: 8 40 32

kita-karlsiebold@kirche-
bielefeld.de

KiTa Thomas

Sievekingsstr. 2

Ltg.: Kristine Schaper

Fon: 8 28 59

kita-thomas@kirche-
bielefeld.de

Diakonie

Diakonie für Bielefeld gGmbH

Schildescher Str. 101

33611 Bielefeld

Tel.: 0521 98892-500

Fax: 0521 98892-501

E-Mail: info@diakonie-fuer-
bielefeld.de

Diakoniestation Nord/West

Team Schildesche

Tel.: 0521 9867706

Fax: 0521 9867708

E-Mail: dsnordwest@diakonie-
fuer-bielefeld.de

Huchzermeier-Stift

An der Reegt 5

Ltg.: Svetlana Heinrich

Fon: 9 82 25 - 0

HST@diabi.de

Spendenkonto Stiftskirchengemeinde

IBAN DE42 3506 0190 2006 6990 68, BIC: GENODED1DKD (KD-Bank)

für die Gemeindegarbeit: Stichwort „Stiftskirchengemeinde“

für den Freundeskreis Kirchenmusik: Stichwort „Stiftskirchengemeinde Freundeskreis Kirchenmusik“ (*unterstützt den Erhalt der Personalstelle der Kantorin*)

für die Kantorei: Stichwort „Förderer Stiftskantorei“ (*unterstützt die Aufführung von Oratorien u.a.*)

für die Kindertagesstätten: als Stichwort bitte die jeweilige KiTa nennen

**Gottesdienst in der Stiftskirche, sonntags um 10 Uhr
(Kindergottesdienst siehe Seite 23)**

03.04.2022	Judika	von Wedelstaedt (A)
10.04.2022	Palmarum	Rakutt/Bald/Thurm
14.04.2022	Gründonnerstag	19 Uhr Thurm/Dietrich (A)
15.04.2022	Karfreitag	10 Uhr Féaux de Lacroix (A)
16./17.04.2022	Osternacht	23 Uhr Di/Fe/Th/We (A)
17.04.2022	Ostersonntag	Thurm/Dietrich (A)
18.04.2022	Ostermontag	von Wedelstaedt (A)
24.04.2022	Quasimodogeniti	Wehmann
01.05.2022	Misericordias Domini	Konfirmation Féaux de Lacroix
08.05.2022	Jubilate	Konfirmation Thurm
15.05.2022	Kantate	10 Uhr von Wedelstaedt 11.30 Uhr Familiengottesdienst mit Einführung von Frau Pokroppa
22.05.2022	Rogate	Rakutt
26.05.2022	Himmelfahrt	11 Uhr Obersee Di/Fe/Th
29.05.2022	Exaudi	Féaux de Lacroix
05.06.2022	Pfingstsonntag	Thurm (A)
06.06.2022	Pfingstmontag	Jubiläumskonfirmationen Féaux de Lacroix (A)
12.06.2022	Trinitatis	Wehmann
19.06.2022	1.S.n.Tr.	Dietrich
26.06.2022	2.S.n.Tr.	Féaux de Lacroix
03.07.2022	3.S.n.Tr.	Rakutt (A)
10.07.2022	4.S.n.Tr.	Dietrich
17.07.2022	5.S.n.Tr.	von Wedelstaedt
24.07.2022	6.S.n.Tr.	Wehmann
31.07.2022	7.S.n.Tr.	125 Jahre VfL Schildesche Thurm
07.08.2022	8.S.n.Tr.	Rakutt (A)
14.08.2022	9.S.n.Tr.	Thurm/Dietrich
21.08.2022	10.S.n.Tr.	Féaux de Lacroix
28.08.2022	11.S.n.Tr.	Gemeindefest Fe/Th/We

stift-schildesche.de



NEU:

Immer informiert
mit unserem

**Email-
Newsletter:**

Abonnieren auf
stift-schildesche.de

Bitte informieren Sie
sich über aktuelle
Corona-
Bestimmungen für
unseren Gottesdienst
über unseren Aus-
hang, über unsere
Website oder aus
unserem Newsletter .

Die Sonntagspredigt
und mehr im Internet:
stift-schildesche.de